

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

133 (16.5.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 18235. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für April 1886 betragen:

Für 1 Zentner Hafer 7 M. 15 Pfg., für 1 Zentner Heu 4 M. 43 Pfg., für 1 Zentner Stroh 3 M. 30 Pfg.

Karlsruhe, den 13. April 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobmann.

Bekanntmachung.

Nr. 18232. Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks:

Es empfiehlt sich, für die Sommermonate eine andere Stunde zur Verabfolgung des Abendessens und Anweisung des Nachtquartiers an Durchreisende zu bestimmen, als für die Wintermonate. Den Gemeinderäthen wird vorgeschlagen, die Stunde von 7—8 Abends hiefür zu bestimmen und demgemäß von jetzt an bis 1. Oktober zu verfahren. Wir unterstellen das Einverständnis sämmtlicher Gemeinden, wenn nicht innerhalb 4 Tagen Einsprache einkommt.

Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobmann.

Bekanntmachung.

Am 20. Mai wird in dem Orte Nu (Rhein) bei Durmersheim eine Postagentur in's Leben treten.

Karlsruhe (Baden), den 12. Mai 1886.

Der Kaiserliche Oberpostdirector,

Geheime Ober-Postrath

Seß.

22.

Öffentliche Zustellung.

Civ.-Nr. 12044. Die Erben des Schuhmachers Jakob Philipp Heuser von Linkenheim, als: a. dessen Wittwe Christine geb. Uebelhür, b. dessen Sohn Albert Heuser, Schuhmacher von da, klagen gegen den Landwirt Ludwig Meß II. und dessen sammtschuldige Ehefrau Karoline geb. Buser allda, z. Zt. an unbekanntem Orte, aus Darlehen mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten unter Sammtthast zur Zahlung von 257 M. 14 Pf. nebst 5% Zins vom 28. Dezember 1882 und laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — auf

Montag den 28. Juni 1886, Vormittags 1/9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 10. Mai 1886.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 11705. Der Bäckermeister Johann Georg Hauser dahier klagt gegen den Wurfiler Robert Gerwig dahier, z. Zt. an unbekanntem Orte, aus Wechsel, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 200 Mark nebst 6% Zins vom Verfalltag des Wechsels, d. i. 15. April l. J., sowie von 6 M. 70 Pf. Kosten des vorausgegangenen Arrestverfahrens, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Mittwoch den 30. Juni 1886, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 6. Mai 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 3202. Die Zustellung der Loosungsscheine betreffend.

32. Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 10 des Rathhauses (Eingang vom Marktplatz, Lit. D.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Kinder-gottesdienst

in der kleinen Kirche heute 1/2 12 Uhr und von nun an wieder regelmäßig alle 14 Tage.

Bekanntmachung.

22. Die Gewächshäuser im Großh. bot. Garten dahier bleiben von Montag den 17. d. Mts. an wegen des Austräumens bis auf Weiteres geschlossen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

Großh. Gartendirektion:

Pfister.

Dank-sagung.

Zum ehrenden Andenken des seligen Herrn Jakob Fulda erhielt ich von dessen Hinterbliebenen für den israelit. Fremden-Unterstützungsverein hier ein Geschenk von 50 Mark, wofür ich hierdurch herzlichst danke.

Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

B. Willstätter, Oberrat.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 183 ist auf 23. Juli die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuladen.

— Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen von Morgens 8 bis Mittags 2 Uhr. Näheres im Laden.

— Ludwigplatz 59 sind auf 23. Juli zwei Zimmer mit Küche und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Berberstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, mit 1 oder 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Bekanntmachung.

4.3. Die Sprechstunden des Unterzeichneten sind auf folgende Tage und Stunden verlegt:
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr (Kreuzstr. 15, 2. Stock, Zimmer 15),
Dienstag von 11—1 Uhr in Mühlburg (im dortigen Schulhaus),
Donnerstag von 2—5 Uhr für Lehrer und Lehrerinnen (Kreuzstr. 15).
 Außerdem können täglich von 4—6 im Dienstzimmer des Sekretärs (Kreuzstr. Nr. 15, 2. Stock, Zimmer 14) Schüler und Schülerinnen aus- und abgemeldet werden.
 Karlsruhe, im Mai 1886. **G. Specht, Rektor.**

Gewerbeverein Karlsruhe.

Unsern verehrl. Mitgliedern und sonstigen Interessenten theilen wir ergebenst mit, daß der Grundriß der Halle zur

Ausstellung

für Handwerkstechnik u. Hauswirthschaft

(Kleinmotoren, Werkzeuge, Werkzeug-Maschinen, hauswirthschaftliche Apparate) in unserm Sekretariat, Kaiserstraße 223, zur Einsicht aufliegt. Gleichzeitig bitten wir diejenigen Interessenten, welche auszustellen beabsichtigen, aber ihre Anmeldungen noch nicht abgegeben haben, dies gest. umgehendst zu thun. Die Anmelde-Frist läuft allerdings erst am 15. Juni ab, indessen lassen die verschiedenen Wünsche, bezüglich der Platz-Zutheilung, es für zweckmäßig erscheinen, jetzt schon über den Umfang der Betheiligung orientirt zu sein.
 Karlsruhe, 10. Mai 1886.

Der Vorstand.

2.2. **L. Schwindt.** **W. Verblinger.**

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 18. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße 58, ebener Erde, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
 Herren- und Frauenkleider, 1 zweitüriger Schrank, 1 große Kommode, eiserne Gartenmöbel (Bank, Tisch und Stühle), 1 Kinderbett, Tische, 1 Gaslüftr, 1 Zimmerdouch, 1 Küchenschrank und Schaft, 1 Bügelstisch, Ledertoffer und sonst verschiedener Hausrath,
 wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Leop. Brombacher, Waisenrichter
 Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.

Hausversteigerung.

3.3. Der Theilung wegen wird aus dem Nachlaß des verstorbenen Josef Böser, Materialverwalters in Heidelberg, am

Montag den 17. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124 a, 2. Stock hier, nachbeschriebene Liegenschaft zu Eigentum öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird und zwar:

das in der Spitalstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Schuhmacher Daniel Michel, andererseits neben Stadtdiener Heinrich Popp gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 10500 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

Der Großh. Notar.
J. Bender.

Landgut-Versteigerung.

4.3. Privattheilung wegen wird auf Antrag der Eigentümer am **Montag den 21. Mai l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, ein in Eggenstein (1 1/2 Stunden von hier, Rheintalbahn-Station) an der Landstraße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus (ehemaliges Försterhaus) mit 10 Zimmern, 2 Küchen, gewölbtem Keller, großem Hof, Oekonomiegebäude, Remise und Stallung für 4 Pferde, Obstgarten und ca. 1 1/2 Morgen anstößendem Ackerfeld, im Hause selbst versteigert. Der Brandlaffen-Anschlag ist 23400 M. und wird der Zuschlag erteilt, wenn 20000 M. geboten werden.
 In Anbetracht der schönen Lage eignet sich das

Anwesen sowohl zum Sommeraufenthalt, als auch zu jeder Fabrik-Anlage.
 Ein Privatverkauf kann auch vor der Versteigerung abgeschlossen werden.
 Karlsruhe, den 5. Mai 1886.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.

Zu vermieten auf 23. Juli:

im Hof, parterre, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock 3 Zimmer und Küche, im 3. Stock 2 Zimmer und Küche, im 4. Stock 2 Zimmer und Küche, im Vorderhaus (Mansardenwohnung) 2 Zimmer und Küche, alles mit Wasserleitung, Kammern und Kellerabtheilungen. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 44, parterre. 2.2.

3.2. Kaiserstraße 92 sind die Bel-Etage und der dritte Stock von je 6 Zimmern, großer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung auf den Oktober zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei **Ad. Kiefer.**

In der Villa

Ecke der Hauptstraße und Mühlburger Allee ist der 2. Stock von 5—7 Zimmern, Badezimmer etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

Ablerstraße 22 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit oder ohne Werkstätte per 23. Juli zu vermieten. Die Werkstätte könnte sofort bezogen werden. Näheres beim Eigentümer. 2.2.

Laden zu vermieten.

6.6. In bester Lage der Kaiserstraße (Schatten-seite) ist ein schöner Laden mit Einrichtung unter günstigen Bedingungen per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*3.3. Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Bahn ist sogleich zu vermieten: Kronenstr. 58 im zweiten Stock.

*2.2. Im westlichen Stadtteil, nahe dem Mühlburgerthor, sind zwei fein möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, um billigen Preis zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes. Ebendasselbst sind Gartenstühle zu verkaufen.

*2.2. **Nowachs-Anlage 10,** 3. Stock rechts, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 30, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. **Neue Akademiestraße 44** sind drei gut möblierte Zimmer sogleich oder zum 15. Mai zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Näheres zwei Treppen hoch.

*3.2. Waldstraße 38 sind im 3. Stock links zwei ineinander und auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Dieselben können als Schlaf- oder als Wohn- und Schlafzimmer von einem oder zwei Herren oder von Damen bewohnt werden.

2.2. Eine schöne, gut möblierte Parterrewohnung, bestehend in großem Wohn- und Schlafzimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, ist mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten: Bahnhofstraße 10. Näheres eine Treppe hoch.

*2.2. Kaiserstraße 205 ist ein einzelnes, großes Zimmer an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Es würde einer Laufrau Gelegenheit gegeben, die Miete zum Theil zu verdienen. Zu erfragen eine Treppe hoch rechts.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

3.2. Schützenstraße 65 kann ein Arbeiter eine Schlafstelle erhalten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

*3.3. Gesucht von einem jungen Beamten auf sogleich oder 1. Juli zwei möblierte Zimmer in freier Lage und nicht zu großer Entfernung vom Bahnhof. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

3.2. In der Nähe des Schmieder-Palais wird auf den 15. Juli d. J. ein Parterreräum oder 2 größere Parterrezimmer zur Unterbringung von Möbeln auf 3 Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Sophienstraße 15 erbeten.

Dienst-Gesuche.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.2.

Kinder mädchen

2.2. Ein junges, braves, aufstelliges **Kinder mädchen** wird gesucht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 41, 2. Etage.

Hausburschen und Küchenmädchen können sofort eintreten.

Hotel Tannhäuser.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.2.

Stellen-Gesuche.

22. Ein 20jähr. Fräulein aus guter Fam., gel. Kindergärtnerin, mit best. Empfehl. u. Zeugn., auch befähigt, den ersten Sprachunterricht zu leiten, sucht Stelle in bess. Hause. Offert. unter B. L. 20 postlagernd Frankfurt a. M.

— Une jeune orpheline française, très recommandable, modeste et douce, désire se placer comme bonne. Elle préfère un bon traitement à de grands gages. S'informer Ruppurrerstrasse 44, IV. Etage, entre 3 et 5 heures de l'après-midi.

22. Ein junger Mann sucht per sofort oder auf 1. Juni Stelle als Magazinier, Verkäufer oder auf einem Kontor. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Gewerbetreibende.

22. Ein solider verb. Kaufmann, dem noch einige freie Stunden des Tages zur Verfügung stehen, erbietet sich zur Führung der Bücher zc. bei direkter billiger Bedienung. Gest. Offerten unter A. W. befördert das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*32. Verloren wurde ein **Sering**, innen Th. B. 1. Februar 1881 eingravirt. Der rechtl. Finder wird gebeten denselben gegen gute Belohnung Augustastrasse 2 im 3. Stock abzugeben.

Haus zu verkaufen.

33. Zunächst der Stephaniensstrasse habe ich aus Auftrag ein schönes, zweistöckiges Herrschaftshaus mit Einfahrt zc. zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch als Geschäftshaus eignen. Näheres bei **W. Gutekunst**, 15 Akademiestr. 15.

Eine Bäckerei und eine Metzgerei

mit **Wirthschaft** sind zu verkaufen durch **St. Erdster**, Karl-Friedrichstrasse 3. 22.

Möbel-Verkauf.

33. Drei Spiegelschränke mit geschliffenem Glas, aufgerichtete Betten, eine Garnitur in Blüch zu 185 M., nussbaumene Kästen, einbürtige tannene Kästen, Schifftonnières, Kommoden, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nacht-, Wasch- und edige Tische, Sophas von 38 M. an, Stroh- und Seegrasmatratzen, Rohr- und Strohhühle, Korbhaar-, Bettfedern, Spiegel, Fauteuils, Stagedres, Schirmständer, Kleiderstöße, Handtuchgestelle zu sehr billig gestellten Preisen bei **A. Weber Wittwe**, Hebelstrasse 4. Ganze Aussteuer bedeutend billiger.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner- möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt. **P. Hirt**, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Ruppurrerstrasse 17.

Verkaufs-Anzeigen.

33. Kanapees, Schifftonnières, Kommoden, Waschtische, runde und edige Tische, Stühle, vollständige Betten zc. sind zu billigen Preisen zu verkaufen: Waldstrasse 7. Ebenfalls befindet sich für Kauf- liebhaber eine sehr schöne Schmetterlingstafel.

32. Ein altes, eichenes **Hofthor**, 3,10 m hoch, 2,63 m breit, mit Beschlag, 2 **Treppeneleitern**, 3,50 m hoch, sind um billigen Preis zu verkaufen. **W. Helfenstein**, Schreinermeister, Amalienstrasse 11.

Eine vorzügliche, alte

Violine

hat im Auftrage zu verkaufen:

Oscar Laffert Nachf.

33. Kaiserstrasse 114.

Ruppurr.

22. Einen neuen **Kasten-Wagen**, tauglich für ein und zwei Pferde, hat billig zu verkaufen: **Wagner Genthner**.

Bordeaux-Fässer

kauft die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er unter'm Heutigen eine **Verkaufsstelle** im **Stadttheil Mühlburg**, Rheinstraße 8, gegenüber der neuen kathol. Kirche, errichtet hat, mit dem Bemerken, daß auch außer dem Lokal die Waare in's Haus gebracht werden kann; ebenso werden Bestellungen aller Art Conditoreiwaaren angenommen. Unter Zusicherung guter Waare und reeller Bedienung zeichnet hochachtungsvoll

W. Bauer, Bäckerei und Conditorei,

Waldstraße 3.

Die rühmlichst bekannten Weine **der Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co. in Wiesbaden** empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage **Gustav Brunner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße. Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Unübertrefflich

Koux candirter in Dampf gerösteter Kaffee

in Original-Packung und Preisen per Pfund à M. 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80. Zu haben bei

Wilh. Wiessner, Schützenstraße 50.

10.10.

Krankenheiler

Jodsodaseife, anerkannt beste Toiletteseife zum täglichen Gebrauche, zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teints; **Jodsodaschwefelseife**, seit 40 Jahren erprobt als wirksamstes, durchaus zuverlässiges Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösaartige syphilitische), Schrunden, Frostbeulen etc. **Verstärkte Quellsalzeife**, gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art. **Krankenheiler-Seifengeist**, absolut unschädlich und als zuverlässig erprobt gegen das Ausfallen der Haare und alle Krankheiten des Haarbodens. **Krankenheiler Pastillen**, äusserst wirksam gegen Erkältungen, Schleimhusten, Verdauungsbeschwerden und Magenleiden. Die sämtlichen Producte sind nach ärztlicher Vorschrift bereitet. Zu beziehen in Karlsruhe durch **Fried. Bloß, F. Wolf & Sohn's Détail; Ernst Glock & Sohn; Luise Wolf Ww.** und durch die **Badedirektion Krankenheil Tölz**.

Die Errichtung einer Filiale meiner Papierhandlung u. Buchbinderei

in dem früher **Hermann Schmidt'schen** Laden, Hebelstrasse 3, zeige hiermit ergebenst an. Karlsruhe, den 8. Mai 1886.

Julius Stoebe.

Buckskin-Reste, nur solide, ächtfarbige Fabrikate, billigst bei **Gebr. Hirsch,** Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Robes-Confection

von

Lina Nicolay,

Karl-Friedrichstraße 3,

empfehl die Anfertigung eleganter und einfacher **Costümes etc.** nach den neuesten **französ. Journalen.**

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Im westlichen Stadttheil wird ein der Neuzeit entsprechendes Haus zu kaufen gesucht. Adressen unter S 100 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Oval-Fässer,

weingrüne, in tadellosem Zustande, im Gebalte von 1200-2000 Litern, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Gehalt und Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter „Oval-Fässer“ abzugeben. 22.

Bauschutt

kann abgeladen werden auf dem Bauplatze der Ausstellungshalle (Festhalleplatz).

Stadtbauamt. 3.3.

Unterrichts-Anerbieten.

3.3. Ein Studirender der Rechte wünscht Schülern des Gymnasiums oder Realgymnasiums Nachhilfeunterricht in beliebigen Fächern zu ertheilen. Zu erfragen Schützenstraße 19 im 3. Stod rechts.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine in französischer und englischer Conversation und Grammatik geübte Lehrerin, welche vor Kurzem von einem zehnjährigen Aufenthalt in England zurückgekehrt ist, wünscht gegen billiges Honorar Privat-Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen bei Herrn Musikalienhändler **Dört**, Friedrichsplatz 8.

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte, von **Lynch frères**, Weingüter-Besitzer in **Bordeaux**, pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	M. 1.15,
Bonnes-Côtes	1.30,
St. Emilion	1.65,
Lynch	2.50,
Margaux	4.70

empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28.

Hauptniederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- C. Carlein**, Marienstraße 2,
- W. Dahlinger**, Bähringerstraße 1,
- L. Fischer**, Leffingstraße 21,
- Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
- C. Hager**, Karl-Friedrichstraße 22,
- G. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
- C. Hertle**, Bähringerstraße 19,
- W. Hirsch**, Kreuzstraße 3,
- H. Karcher**, Leopoldstraße 23,
- E. Klein**, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
- Th. Klingele**, Schützenstraße 20,
- C. Mayer**, Karlsstraße 41,
- B. Merkle**, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch**, Marienstraße 37,
- B. Oesterle**, Walbstraße 89,
- C. Richter**, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
- F. Sippfle**, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann**, Sophienstraße 66,
- C. Weil**, Mühlburg, Rheinstraße,
- H. Wolfmüller**, Hüppurrerstraße 50,
- C. Zichdrnig**, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapfel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu M. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.

Grossh. Hofapotheke.

Fortgesetzter Ausverkauf

bei

Josef Maier jr.,

183 Kaiserstraße 183.

Als bedeutend unter Preis offerire nachstehende Artikel:

- Perlgimpfen**, 1^a Waare, Meter 10, 20, 30 und 50 Pf.,
- Perlblätter, Ornamente**, das Stück 5, 10, 20 und 50 Pf.,
- Wollspitzen** in guter Waare, Meter 10 Pf.,
- Wollspitzen**, 5 cm breit, das Meter nur 30 Pf.,
- seidene Spitzen**, 1^a Waare, das Meter 15, 18, 25, 40, 60 Pf.,
- Lavaknöpfe** in allen möglichen Modefarben, Duz. 10 Pf.,
- Lavaknöpfe**, schwarz, Duz. 6, 10, 15, 20, 50 Pf.,
- Metallknöpfe** in allen Modefarben, Duz. 20, 25, 30, 40 Pf.,
- Perlmutterknöpfe**, 1^a Waare, Duz. 12, 15, 20, 30, 40 Pf.

Josef Maier jr.,

183 Kaiserstraße 183.

NB. Bitte genau auf Nummer und Firma zu achten.

Reste von Brüsselsteppichen,

als Bettvorlagen geeignet,

weit unter Preis, empfehlen

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter Garantie Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in Depôt nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die Einlösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:

- Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
- die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke,
- den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
- sowie nach vorher eingeholtem Auftrage die Ausübung von Bezugsrechten und die Einlösung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

1883er Kaiserstühler	à M.	—36,
" Oberländer	à "	—46,
" Pfälzer Hardtwein	à "	—56,
1878er Marktgräser	à "	—80,
1874er	à "	—90,
1881er Dürkheimer	à "	1.—,
1880er Pfenthaler	à "	1.10.

Bordeaux, Beltliner und feine Flaschenweine werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

F. W. Pfaltzgraf,
Douglasstraße 15.

Münchener Salvator-Liqueur

von Christ. Ludw. Daps in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Waldeprodukten, empfehlen die 1/4-Liter-Flasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10.

J. Kust, Kaiserstraße 54, | Karls-
E. Schneider, Amalienstr. 29, | rüde.

Die Theehandlung

von **S. Blum,**

Adlerstraße 15,

empfehlen ihren Thee (directer Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem
Zucker kostet nur 4 M. 60 per Pfund; vorzüg-
lich und immer frisch bei:
W. Kaufmann junr., 172 Kaiserstrasse.

Westph. Schinken

(auf Trichinen untersucht),

ganz ohne Knochen, im Ganzen	per Pfund	M. 1.40,
" " im Halben	"	" 1.50,
aufgeschnitten	"	" 2.—,
" gefocht	"	" 2.20

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Für Reinheit im Geschmack wird garantirt und werden nicht convenirende Schinken, auch wenn angechnitten, zurückgenommen.

Brathäringe!

in vit. Sauce versendet das 10-Pf. Pack für M. 3.50,
Büchlinge die Postliste ca. 80 Stück für M. 3.00,
Salzhäringe das Postfach 40—50 Stück für M. 3.00,
Sardellen-Häringe (Br.) 1/2 Pf. ca. 300 St. M. 3.00,
Brabanter Sardellen, Postfach M. 9.00,
alles franco Postnachnahme.

L. Brotzen, Greifswalde a. Ostsee.

Gegen Motten empfiehlt

Campbor, Naphthalin (Antifetin), Patchoulyblätter,
Insektenpulver, span. Pfeffer, Motteneisenz. —
Carl Roth, Materialwaarenhandlung.

Parkett-Fussböden.

Die eichenen Fußböden sind die **dauerhaftesten** und deshalb **billigsten** aller Arten von Holzfußböden. Wir liefern dieselben als:

Eichene Langriemen-(Schiff-)Böden

für Wirthschaftsräume, Arbeitsäle, Corridore zc., direct auf die Balken verlegt,

Eichene sog. Kapuzinerböden

für Wohnräume, Gesellschaftsäle zc. und zwar einschließl. der

Blindböden

oder in Erdgeschößräumen einschließl. der

Asphaltunterlage,

ferner:

Gemusterte Tafelböden,

massiv eichen, mit eingelegten fremden Hölzern, furniert.

Billigste Preise

von Mark 7.— ab für fertig verlegte Böden **einschließl.** Blindböden und **einschließl.** Wischen oder Delen.

Gefällige Aufträge können, da die gangbaren Muster jederzeit vorräthig, jeweils sofort ausgeführt werden und besorgen wir auch alle Nebenarbeiten, wie das Aufbrechen der alten Böden in schon bestehenden Häusern zc.

Preislisten und Musterzeichnungen stehen gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Baugeschäft

Billig & Zoller.



Geschl. geschützt.

Herdfabrik von Itte & Ganz,

41 Spitalstraße 41,

empfehlen ihre Sparherde in großer Auswahl zu billigen Preisen, anerkannt bester Konstruktion unter mehrjähriger Garantie.

Ruhrkohlen, erste Sorte,

Gewasch. Nusskohlen erste Sorte

trifft nächster Tage eine Schiffsladung in Wagon für uns ein und empfehlen wir solche zu billigsten Preisen.

Aug. Vowinckel & Cie.,

J. V.: August Birnbacher,

Kontor Waldstraße 58.

2.1.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.
 Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler**, Zähringerstr. 71, **Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

A. HERZMANN & C^{IE}

Kaiserstr. 161

Geßründet 1863

KARLSRUHE

Gänzlicher Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Complete Buckskin-Anzüge v. 15-30 M	Jünglings-Anzüge von 10-24 M
" Kammgarn-Anzüge " 20-45 "	Knaben-Anzüge " 4-12 "
" Gesellschafts-Anzüge " 28-48 "	" Paletots " 3- 9 "
Sommer-Paletots 10-28 "	" Hosen " 4- 6 "
Herbst-Paletots 15-24 "	" Westen " 2- 3 "
Jaquettes und Vestons 7-16 "	Beinkleider " 3-10 "
Saccos und Joppen 5- 9 "	" mit Westen " 5-12 "
Schlafrocke 9-22 "	einzelne Westen 1/2-4 "

Hunderte von leichten Sommerröcken in Lustre, Alpaca, Cachemires und Leinen,
 Hunderte von leichten Sommeranzügen für Herren und Knaben zu spotbilligen Preisen.

Grosse Parthien reinwollener Buckskins, englischer, deutscher und französischer Fabrikate, 140 cm breit, von Mark 3 an das Meter.

Reste von 80 cm bis 3 Meter, zu Herren-Anzügen, Knaben-Anzügen, Paletots, Beinkleidern, Damenpaletots und Regenmänteln geeignet, weit unter der Hälfte des Fabrikpreises.

Der Verkauf findet nur gegen Baarzahlung statt und ist der Preis an jeder Piéce mit blauem Stift vermerkt.

Schutzmarke.

F. WALTON'S
PATENTE

Walton's Patent-Linoleum

Schutzmarke.

F. WALTON'S
PATENTE

der

Fabrik in Delmenhorst.

Bekannt als **bestes** und **ältestes** Fabrikat. Seit 25 Jahren dem Erfinder des Linoleums F. Walton in den meisten Ländern Europa's patentirt. Elastisch, schalldämpfend, warm und geruchlos. Sauberer und dauerhafter Druck. Unübertroffen in der Haltbarkeit. Von Aerzten sehr günstig beurtheilt und empfohlen. Prämiirt auf der Weltausstellung in Antwerpen und auf der Landesausstellung in Oldenburg.

Die **Linoleum-Fabrik in Delmenhorst** ist die einzige in Deutschland, welche das Linoleum aus **oxydirtem Oel nach Walton's Patent** herstellt.

Walton's Patent Linoleum ist in den meisten Teppich-, Tapeten- und Wachstuch-Handlungen zu haben, man verlange ausdrücklich Delmenhorster Linoleum und beachte die Schutzmarke auf der Rückseite der Waare. 4.2.

Walton's Patent-Linoleum

empfehlen zu Fabrikpreisen

Dreyfus & Siegel.

3.1.

In unserem **Damen-Mäntel-Geschäft**, welches sich im ersten Stockwerke befindet, haben wir bedeutende **Preisermässigung** eintreten lassen. Wir verkaufen von heute ab:

200 Umhänge und Mantelets aus prima tief-schwarzer Ottomane, Soleil sowie sonstigen Nouveautés-Stoffen fabricirt, reich mit Spitzen, Perlen und Passementen verziert, nur gut sitzende Piéden, in schöner Ausführung, das Stück 6, 8, 10, 12 und 14 Mk. Sonstiger Ladenpreis 15—30 Mk.

200 hochfeine Umhänge und Mantelets aus Seidenstoff, Crêpe de Chine, Seidenbamast, Gros de Tours, Faille-Sammit, Bengalines, Soleil- und Ottomanestoffen verarbeitet, größtentheils mit Seide abgefüttert, auf das Reichhaltigste mit Guipure- und Wollspitzen sowie Perl-Agrements geschmackvoll garnirt und nur elegant sitzend, das Stück zu Mk. 20, 25, 30—35 Mk. Wirklicher Werth 25—80 Mk.

Das Neueste in Jaquettes u. Paletots.

300 Stück reizend schöne Jaquettes und Paletots nach dem neuesten Pariser Schnitt in sehr eleganter Ausführung, in schwarz, sowie prachtvoll hellen und dunkeln Fantasiefarben, das Stück Mk. 5, 6, 8 und 10, sonstiger Ladenpreis 10—24 Mk.

Hunderte von Stücken Jaquettes mit Seidenstoff ganz abgefüttert, in schwarz und couleurt, das Stück Mk. 8, 10—16 Mk., wirklicher Werth 15—30 Mk.

Hundert Stück seidene Jaquettes von schwerer schwarzer Ripseide gefertigt, sehr elegant ausgeführt, das Stück nur Mk. 12.50, wirklicher Werth 30 Mk.

Circa 300 Regenmäntel nach der neuesten Mode, lauter gut sitzende Stücke und nur von prima Stoffen verarbeitet, in allen nur erdenklich neuen Farben und Façons, halb und ganz anschließend, das Stück zu Mk. 5, 6, 7, 8, 10—14, wirklicher Werth 12—25 Mk.

Circa 800 Regenmäntel in nur eleganten Genres, aus reizend schönen reinwollenen Fantasiestoffen verarbeitet, von vorzüglichem Schnitt, in Paletots-, Havelock- und Dolmans-Façon, das Stück zu Mk. 10, 12, 15, 18—22; diese Parthie ist weit unter Preis und kosten viele Piéden beim Fabrikanten selbst das Doppelte.

Reise- und Staub-Mäntel.

Von den in diesem Jahre so sehr beliebten langen **Bisites** und **Promenade-Mänteln** haben wir ungemein große Posten der hochelegantesten Sachen erhalten, namentlich können wir als sehr preiswerth Bisites- und Promenade-Mäntel aus Etamine und Crêpe de Chine, mit Seidenstoff abgefüttert, sehr reich mit Woll- und Guipurespizen verziert, das Stück von Mk. 15, 20, 25, 30 und 35 empfehlen.

Circa 60 Stück von voriger Saison übrig gebliebene Jaquettes und Paletots für Sommer und Herbst werden für Mk. 2.80 per Stück abgegeben.

Die vom vergangenen Winter übrig gebliebenen **Winter-Mäntel**, darunter befinden sich die allerelegantesten Piéden, werden heute zum halben Preise verkauft.

W. Fuhrländer Nachfolger,

54 Kaiserstraße 54, Karlsruhe.

Raum zu den halben Preisen.

Zu Verein mit unserem **Engros-Haus** in Frankfurt a. M., sowie mit unseren vier auswärtigen Geschäften kauften wir vor einigen Tagen einige Fabrikwaarenlager zu **spottbilligen Preisen** vollständig aus und sind wir daher in der Lage, untenstehende Waaren zu Preisen zu offeriren, wobei wir mit Recht behaupten können, daß solche billige Preise noch nie hier existirt haben, umso mehr, indem sämtliche angeführten Artikel von tadelloser Güte sind.

Zunächst offeriren wir:

Cattune, der Meter 20 Pf.

Circa 1600 Meter **schwarzgemusterte Cattune** für den sehr billigen Preis à 20 Pf. der Meter, der wirkliche seitherige Preis war 50 Pf. der Meter.

Cattune & Piquécattune, der Meter 26 Pf.

Als ganz außergewöhnlich billig empfehlen wir ca. 8000 Meter **französische u. Elberfelder Cattune und Piquécattune**, zu Allem verwendbar, als Kleider, Jacken, Schürzen, Bettbezüge und Vorhänge, **der Meter 26 Pf.** Wir bemerken ausdrücklich, daß diese Parthie nur **Prima-Qualität** ist und seither 50—80 Pf. der Meter gekostet hat.

Neueste Cattune.

Circa 100 Stück reizend schöne **Levantine**s und **Madapolam-Cattune**, mit und ohne Bordüre, in prachtvollen schönen neuen Dessins, **der Meter 40 Pf.** Wirklicher Werth 70 Pf. der Meter.

Cattune & Piquécattune, der Meter 30 Pf.

Circa 3000 Meter in sehr hübschen Mustern, **der Meter 30 Pf.** Wirklicher Werth 50 Pf.

Prima Möbel-Cattune, Meter 40 Pf.

Circa 4000 Meter **Nouveauté-Möbel-Cattuns** und **Piqué-Cattuns** für Vorhänge, Sophas und Bettbezüge, allerseits beste Qualität, **der Meter nur 40 Pf.**, seitheriger Preis 60 Pf. der Meter, circa 500 Stück **hochfeine Cattuns und Levantines**, **der Meter 50 und 55 Pf.**, wirklicher Werth 70 Pf. bis M. 1.—

1500 Meter Buckskin-Reste.

Wir kauften noch ein ganzes Fabriklager **Buckskin-Reste** und kommen davon am hiesigen Plage circa 1500 Meter zum Verkauf. Die Reste bestehen aus Stücken von 1 bis 5 Meter, in guten reinwollenen Qualitäten und reizend schönen englischen Dessins, hauptsächlich eignen sich dieselben zu eleganten **Sommer-Serren-Anzügen**, besonders aber zu vorzüglichen **Knaben-Anzügen**. Preise per **Meter M. 2.80 und M. 3.40**. Vom Stück gemessen kostet gleiche Qualität 5 bis 7 1/2 M.

Damen-Kleiderstoffe, 24 Pf. der Meter.

Wir können noch als sehr preiswerth ca. **300 Meter Kleiderstoffe** in hellen Farben empfehlen, **der Meter 24 Pf.**, wirkl. Werth 70—90 Pf. der Meter, ferner empfehlen wir ca. 100 Stück **Glanz-Mobairs** in vorzüglicher Qualität und prachtvollen Farben, à **Meter doppelbreit 90 Pf.**, wirklicher Werth M. 1.80. Unter Garantie für ganz reine Wolle empfehlen wir in kleinen Stücken von 6, 8 und 10 Meter ca. 300 Coupons doppelbreite **Geraer Cachemires** in brillanten neuen Farben, à **Meter M. 1.10**, wirkl. Werth M. 2.20.

Für sehr feine **Nouveautés-Costümes** können wir einen größeren Posten heute eingetroffener **Loden-Beiges** in allen neuen Farben offeriren und verkaufen wir solche zu dem sehr billigen Preise à **M. 1.30 per Meter**. Der reelle Werth ist M. 2.60 der Meter.

Große Posten hochfeine Kleiderstoffe für ganz feine Costümes, alle möglichen Neuheiten, **Meter von M. 1.— bis 2.50.**

Sehr billige Vorhänge.

Ein großer Posten gebogte **Zwirn-Vorhänge** für große Fenster, à **Meter 40 und 60 Pf.** (der reelle Werth ist von beiden Sorten das Doppelte).

Große Posten **Engl. Tüll-Vorhänge** von **30 Pf.** bis **M. 1.30** der Meter.

300 Stück **reintwollene rothe Colter**, per Stück **M. 4.60** (seitheriger Preis M. 8.— per Stück).

Folgende Waaren werden zu sehr reduirten Preisen verkauft:

Sehr gut leinene **Betttücher**, doppelbreit, ohne Naht, das vollständige Betttuch **M. 1.70, 2.—, 2.50 und M. 3.—** (seitheriger Preis 50 Pf. per Stück mehr). Schwere **Bettzeuge**, **der Meter 32 Pf.** (seitheriger Preis 45 Pf. der Meter).

Ganz schwere **Bettzeuge**, **der Meter 40 und 50 Pf.** (seitherige Preise 60 u. 70 Pf. der Meter). Allerseits beste **Bettzeuge**, Hausmacher Qualitäten, **der Meter 69 Pf.** (seitheriger Preis 85 Pf. der Meter). Schwere Hausmacher **Küchenhandtücher 26 Pf.** der Meter (seitheriger Preis 38 Pf. der Meter). Schwere **Stubenhandtücher**, per Duz. **4.—**

und **M. 6.—** Schwere **Tischtücher**, per Stück **M. 1.20, 1.50 bis 3 1/2 M.** (seitherige Preise viel höher).

Bettvorlagen per Stück von **65 Pf.** an. — Große **Tischvorlagen** per Stück **M. 6.—**. — **Tischdecken** per Stück **M. 1.40.** — **Kommodendecken** per Stück **70 Pf.** — **Bettbarbente** der **Meter 50 Pf.**

sehr schwere Qualität der **Meter 75 Pf.** bis **M. 1.20.**

Schwarze Cachemires der Meter doppelbreit, **M. —.80, —.90, 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, 2.20.** —

Taschentücher ganzschwerer **Double-Cachemire**, **der Mtr. M. 2.78** (seith. Preis p. Mtr. M. 4.20).

weiß leinen, per Duzend **M. 2.—**, ganz feine **Damentaschentücher**, per Duz. **M. 3.—**

bis **3.30**, feinste Qualität **Damentaschentücher**, per Duzend **M. 3.—**, seitheriger Preis von

letzterer Sorte **M. 9.—** per Duzend.

Manillastoffe, **der Meter 45 und 50 Pf.**

Wir bemerken noch, daß wir außerdem von heute ab bei unseren sämtlichen auf hiesigem Lager befindliche Waaren großen Preisabschlag eintreten lassen.

Kaiserstraße
54,

W. Fuhrländer Nachfolger,

Kaiserstraße
54,

Karlsruhe.